

Bonn, 27.03.2020

## Kölner Erzbischof gründet fünf Sendungsräume in Bonn

### Bonner Kirche rüstet sich für die Zukunft

BONN. Der Kölner Erzbischof, Rainer Maria Kardinal Woelki, hat am Freitag, dem 27. März 2020, fünf Sendungsräume im Stadtdekanat Bonn gegründet und damit die kirchliche Struktur in der Bundesstadt neu geordnet. Im einem „Brief an die Katholiken in Bonn“ informiert Kardinal Woelki die Kirchengemeinden über die bevorstehenden Veränderungen, die am 1. September 2020 in Kraft treten.

„Das Erzbistum Köln reagiert mit dieser Entscheidung auf die gesellschaftlichen und kirchlichen Veränderungen und schafft damit die Ausgangsvoraussetzung, um die Bonner Kirche für die Zukunft zu rüsten,“ sagt Stadtdechant Dr. Wolfgang Picken. Das Stadtdekanat Bonn sei das erste Stadt- und Kreisdekanat in der Kölner Erzdiözese, in dem mit allen Kirchengemeinden gleichzeitig neue pastorale Räume gegründet würden. In den neuen pastoralen Räumen sollen die Gemeinden enger und vernetzter miteinander arbeiten. Der Kardinal wünscht, dass in den Sendungsräumen auch neue Impulse für Seelsorge und Pastoral entwickelt werden. Sein Anliegen sei es, dass die Bonner Kirche in eine noch engere Verbindung mit der Gesellschaft und den Bürgerinnen und Bürgern in Bonn tritt, erläutert Bonns Stadtdechant.

Die Entscheidung des Erzbischofs erfolgt im Einvernehmen mit allen pastoralen Diensten und allen Bonner Kirchengemeinden. Ihr war ein intensiver Beratungsprozess vorausgegangen. Seit Mai 2019 wurde unter den Katholiken der Stadt und in allen kirchlichen Gremien über den „pastoralen Zukunftsweg in Bonn“ diskutiert. Der Beratung lag ein erster Entwurf des Erzbistums über den Zuschnitt der Sendungsräume in Bonn zugrunde. Moderiert wurde der Prozess durch den Bonner Stadtdechanten. Im Februar 2020 votierten schließlich alle pastoralen Dienste und alle Kirchengemeinden im Stadtgebiet für den Entwurf des Erzbistums und damit für die Bildung und den Zuschnitt der fünf Sendungsräume.

Im Verlauf des Diskussionsprozesses wurde ein „Bonner Modell“ entwickelt und vom Erzbischof genehmigt. Es sieht vor, dass – im Unterschied zur sonstigen Praxis im Erzbistum Köln – mit der Gründung eines Sendungsraums nicht die Ernennung eines leitenden Pfarrers verbunden sein muss. Stattdessen ernennt der Erzbischof in Bonn für den Zeitraum von 2020 bis 2023 in drei Sendungsräumen jeweils einen koordinierenden Pfarrer für jeden Sendungsraum, der in Zusammenarbeit mit einem noch zu bildenden Laiengremium den

Prozess der Sendungsraumbildung verantwortet. Die Aufgaben und Rechte der jetzt tätigen leitenden Pfarrer in ihren Seelsorgebereichen bleiben davon unberührt, ebenso bleiben alle Kirchengemeinden und Seelsorgebereiche bestehen. „Damit ergeben sich in Bonn zwei Phasen im Prozess der Bildung von Sendungsräumen. Bis 2023 mit einem koordinierenden Pfarrer und ab 2023 mit einem leitenden Pfarrer für den ganzen Sendungsraum,“ erklärt Stadtdechant Dr. Picken.

Den Voten aus den Gemeinden folgend gründet Kardinal Woelki zum 01. September 2020 den

- Sendungsraum Bonn Süd-West, bestehend aus den Seelsorgebereichen Bonn-Süd, Bonn-Melbtal und der Pfarrei St. Maria Magdalena und Christi Auferstehung. Zum Koordinator ernannt er hier Pfarrer Bernd Kemmerling.
- Sendungsraum Bonn-Nord, bestehend aus der Pfarrei St. Thomas Morus und der Pfarrei St. Rochus und Augustinus. Zum Koordinator ernannt er hier Pfarrer Hermann Bartsch.
- Sendungsraum Bonn – Beuel, bestehend aus den Seelsorgebereichen Bonn An Rhein und Sieg, Bonn Am Ennert und Bonn Zwischen Rhein und Ennert. Zum Koordinator ernannt er hier Pfarrer Norbert Grund.
- Sendungsraum Bonn-Mitte, bestehend aus den Pfarreien St. Martin und St. Petrus. Zum leitenden Pfarrer ernannt er Stadtdechant und Pfarrer Dr. Wolfgang Picken und beauftragt alle weiteren pastoralen Dienste beider Pfarreien für den Dienst im gesamten Sendungsraum.
- Sendungsraum Bad Godesberg, der bereits seit 2013 als „Seelsorgebereich Bad Godesberg“ besteht. Dort wird vorerst Stadtdechant und Pfarrer Dr. Wolfgang Picken als Pfarrverweser tätig.

(In den Sendungsräumen Bonn-Mitte und Bad Godesberg entfällt die Ernennung eines koordinierenden Pfarrers, weil hier bereits jeweils nur ein leitender Pfarrer tätig ist.)

In seinem Brief an die Bonner Katholiken äußert Kardinal Woelki die Hoffnung, dass seine Entscheidung die Unterstützung der Bonner Katholiken findet: „Ich wünsche mir sehr, dass Sie sich bereitwillig und mit Freude an dem gemeinsamen Entwicklungsweg für die Seelsorge in den Sendungsräumen im Stadtdekanat Bonn beteiligen,“ schreibt der Kölner Erzbischof. Dabei werden die koordinierenden Pfarrer und das noch zu bildende Laiengremium der neuen Sendungsräume Unterstützung und Begleitung durch das Stadtdekanat Bonn erfahren. „Wir entwickeln Impulse und Module, mit denen wir den Sendungsräumen Anregungen für unterschiedliche Bereiche der Pastoral bieten können. Dabei denken wir zum Beispiel an die Jugend- und Seniorenarbeit, an neue Formen der Medienarbeit und Gemeindeleitung, aber auch an ganz neue Ansätze der Seelsorge,“ so der Bonner Stadtdechant. Auch werde ein Team von Moderatoren und Gemeindeberatern

zusammengestellt, das für die Begleitung der Prozesse vor Ort zur Verfügung stehe. „Die Bildung von Sendungsräumen wird die Gelegenheit zu Kooperationen und Verstärkung bestehender Aktivitäten bieten und gleichzeitig anregen, in manchen Bereichen die Pastoral und das Zusammenleben in den gemeindlichen Räumen neu und innovativ zu denken,“ sagt Dr. Picken.